



Vom Schmerze tief gebeugt geben die Unterzeichneten Nachricht von dem unersehblichen Verluste, welchen sie durch das Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, beziehungsweise Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Johann von Le Bidart,

k. k. Finanzrathes,

erlitten haben, welcher Donnerstag den 28. Februar 1884, um 8^{1/2} Uhr Abends, nach Empfang der heil. Sterbesacramente im 88. Lebensjahre selig in dem Herrn einschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Samstag den 1. März, präcise 4^{1/2} Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 3. Bez., Beatrixgasse Nr. 4, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstraße überführt, daselbst feierlich eingesegnet und auf dem Friedhose in Rodaun im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Montag den 3. März, um 7, 7^{1/2}, 8, 9 und 10 Uhr Vormittags, in der vorgenannten Pfarrkirche der Landstraße gelesen.

Wien, den 29. Februar 1884.

Anton von Le Bidart,
Legationsrath.

Louise Rátky von Salamonfa,
geb. von Le Bidart.

Emil Rátky von Salamonfa,
Archivs-Adjunkt im Reichs-Finanz-Ministerium.

Johanna und Stefan Rátky von Salamonfa.



St.S.: 1104-1937